

10. Internationales Lehrplan- und Lehrmittelgespräch
Museumsdidaktik
vom 30. April bis 2. Mai 1987 in Innsbruck

Programmablauf für 30. April 1987:

Bis 14.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer beim Haus der Begegnung

14.00 Uhr Abfahrt mit einem Bus der IVB nach Hall in Tirol

14.30 Uhr Begrüssung durch den Bürgermeister der Stadt
Hall in Tirol in der Burg Hasegg

Anschliessend: Besichtigung der Burg Hasegg unter Führung
von Dr. Franz Heinz HYE

15.30 Uhr Jause, gestiftet vom Bürgermeister der Stadt
Hall in Tirol

16.00 Uhr Stadtführung unter Leitung von Dr. Franz Heinz HYE

18.00 Uhr Besichtigung der Wohnung Mustergasse 2 mit einem
bei der Renovierung freigelegten Fresco
Beispiel für die Sanierung alter Bausubstanz
Führung Herr Weiler vom Architekturbüro Gratl

19.00 Uhr Rückfahrt mit einem Bus der IVB nach Innsbruck

20.00 Uhr Abendessen, gestiftet vom Bürgermeister der
Landeshauptstadt Innsbruck

10. Internationales Lehrplan- und Lehrmittelgespräch
 Museumsdidaktik
 vom 30. April bis 2. Mai 1987 in Innsbruck

Thema: Vermittlung von Geschichtsbewusstsein durch
 Museen und Archive

Programm:

30. April 1987

Bis 14.00 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer
 14.00 Uhr: Abfahrt vom Haus der Begegnung nach Hall in Tirol
 "Die Stadt Hall in Tirol als Freilichtmuseum"
 verbunden mit einem Empfang des Bürgermeisters
 22.00 Uhr: Rückfahrt nach Innsbruck

1. Mai 1987

Vorträge im Haus der Begegnung
 08.30 Uhr: Elisabeth ERDMANN: Alltag und Fest in Athen,
 Erfahrungen mit einer aktuellen Ausstellung
 in Freiburg
 10.00 Uhr: Winfried GLASHAGEN: Das Haus der Geschichte
 Baden-Württemberg (Soll und Haben der Planung)
 In der Mittagspause: Fahrt aufs Hafelekar
 Mittagessen individuell am Hafelekar, in der
 Seegrube oder in der Stadt auf eigene Kosten
 15.00 Uhr: Peter ZIEGLER: Arbeit mit Kindern im Ortsmuseum
 und im Stadtarchiv Wädenswil. Arbeit mit
 Studenten im Landesmuseum Zürich.
 16.00 Uhr: Boris SCHNEIDER: Gymnasiasten arbeiten mit
 Archivadokumenten. Der Besuch themabezogener
 Ausstellungen in Museen mit Mittelschülern.
 17.00 Uhr GYAPAY Gabor: Die Rolle der Museen
 im ungarischen Geschichtsunterricht
 Die Beginnzeiten am Nachmittag können sich wegen der
 Fahrt aufs Hafelekar verschieben. Eventuell findet ein
 Vortrag und das Gespräch nach dem Abendessen statt.
 18.00 Uhr Abendessen im Haus der Begegnung.

2. Mai 1987

Im Haus der Begegnung
 08.30 Uhr Franz Heinz HYE: Die pädagogische
 Erschließung des Innsbrucker Stadtarchivs
 10.00 Uhr Schlussgespräch mit einem Kurzvortrag von
 Helmut REINALTER zum Tagungsthema
 12.00 Uhr Mittagessen im Haus der Begegnung
 Ende der Tagung

Unterkunft vom 30. April bis 2. Mai 1987 im
 Haus der Begegnung in A-6020 Innsbruck,
 Tschurtschenthalerstrasse 2a,
 Telefon 0043 / 5222 / 27 8 69

Innsbruck , Summary

The tenth meeting (Symposium) on Curricula and Manuals at Innsbruck (Austria) from 30th April to the 2nd May 1987 devoted its activities to the problems of didactics of museums. This special issue of the Communications of the International Society for History Didactics contains the lectures given at the said this symposium .

In her statement , Elisabeth Erdmann (Freiburg , Black Forest, Germany) gives an account on the concept and layout of the exhibition at the library of the university on "Workdays and festival days in Athens". She discusses the exhibition from a didactic point of view.

Peter Ziegler (Switzerland) reports on the position of the didactics of museums in his country. He shows that pupils can be taken to archives and local museums at an early stage with good results. Visits to museums and how to make use of them is a topic included in the curricula of teachers trainees. Finally he explains how the Swiss National Museum endeavours to attract young and old with fascinating expositions.

Boris Schneider (Zürich, Switzerland) reports on visits of expositions and museums with students and gives a lot of practical advice for such visits and for working with material in archives.

Franz-Heinz Hye (Innsbruck, Austria) reports in his function as archivist on the visits of students to study the local history of the capital of Tyrol.

Erich Moll (Innsbruck, Austria) shows how pupils can be let to an understanding of paintings.

Boris Schneider

ERGÄNZENDE HINWEISE

Der Vorstand der Internationalen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik dankt sehr herzlich den Kollegen Moll für die Vorbereitung und den Kollegen Schneider und Ziegler für die Redaktion des vorstehenden Sonderheftes. Keiner der Genannten ist für die lange Verzögerung bei der Publikation des Materials verantwortlich. Wir bitten um Verständnis. Um der Lebendigkeit willen wurde trotz des größeren Abstandes die Form der Tagungsdokumente im wesentlichen beibehalten.

Auf Seite 3 erwähnt Herr Kollege Moll die Reihe der Internationalen Lehrplan- und Lehrmittelgespräche. Weitere Tagungen dieser Reihe haben 1988 in Obermarchtal, 1989 in Brixen, 1990 in St. Moritz und 1991 in Schloß Hofen bei Bregenz stattgefunden. Darüber wird an anderer Stelle berichtet werden.

Im Sommer 1990 hat unsere Gesellschaft mehrere Sektionen beim Welthistorikerkongreß in Madrid gestaltet und getragen. Darüber wird in Heft II/91 berichtet werden. Die kommenden Hefte dieser unserer Zeitschrift werden wiederum ihr Material in mehreren Sprachen vorlegen.

Tous droits réservés. - Alle Rechte vorbehalten.

Verantwortlich: Redaktion: Prof. Dr. Boris Schneider, Stapferstr. 11,
CH-8006 Zürich

Peter Ziegler, Einsiedlerstr. 24
CH-8820 Waedenswil

Herausgeber: Professor Dr. Karl Pellens, Kirch-
platz 2, D-7987 Weingarten